

1644 Januar 7

Soest

373

Rembert Gresemundt zu Königen im Rucköln. Amt Wehl verkauft dem Dr. jur. ut. Leonhard Beckmann, fürstl. hessischer Rat und Kriegskommissar zu Hippstadt, den Hof Hermeniken in Sassendof samt Zubehör. Ausgenommen vom Verkauf wird der Platz mit dem „Reckhaus“, das den Sälzerherren gehört. Von diesem Hof ist der gewöhnliche Zehnte zu zahlen. Weiter verkauft Gresemundt dem Beckmann den Schurhof oder Kampsschullen Hof zu Ruploh unweit von Soest vor dem Elmenichtersamt Zubehör. Dieser Hof geht von den von der Recke zu Lehen. Beide Höfe müssen Kirch- und Bauerrecht entrichten. Der Verkäufer unterschreibt. Es regelt Gerhard Klaver, weltl. Richter zu Soest.

Zeugen: Bürgermeister Florentz Herckelbach und Cyriacus Kellschhoff,
Rathsherr, und Patroclus Blome, Ratsverwandte

Ausfl. - Pfl., Siegel ab